

# Zu kleine Bühne für große Talente

*Kinder und Erwachsene hatten Spaß beim Kinderball in Bad Peterstal / Wurstschnappen als Höhepunkt*

**Tänze, Gesänge und das große Wurstschnappen zum Abschluss: Welches närrische Potenzial in ihnen steckt, stellten die jungen Teilnehmer beim Kinderball der Narrenzunft Bad Peterstal unter Beweis.**

VON JUTTA SCHMIEDERER

**Bad Peterstal-Griesbach.** Um Nachwuchs muss sich die Narrenzunft Bad Peterstal keine Sorgen machen. Am Samstag zeigte der Narrensamen beim Kinderball, dass so manches junge Talent sein Herz für die Fasent bereits entdeckt hat. Aber auch die Eltern haben diesen Nachmittag für sich entdeckt und genossen die Gelegenheit, die Kinder durchs Kulturhaus toben zu lassen und sich eine Auszeit in der heißen Phase der Kampagne zu gönnen.

Zunftmeister Rüdiger Kühne und sein Stellvertreter David Keller mischten sich als Moderatoren unter das närrische junge Volk. Alle vier Gardegruppen der Narrenzunft durften auf der Bühne ihre fet-



**Tanzauftritte hatten die Kleinsten beim Kinderball in Bad Peterstal.**

Foto: Jutta Schmiederer

zigen Tänze gleich zweimal zeigen, denn ohne Zugabe kamen sie nicht weg. Der Kindergarten beteiligte sich mit einer Reihe von gesungenen und dargestellten Liedern. Beim »Körperteileblues« machte sogar das erwachsene Publikum kräftig mit. Als kleinen Wink in Richtung Gemeindeverwaltung stellte Rüdiger Kühne fest, »die Bühne ist viel zu

klein für das Equipment, das der Kindergarten jedes Jahr mitbringt«.

Als »die verrückten Tic-tacs« zeigten fünf Grundschülerinnen mit einem komplett einstudierten Tanz, dass sie Talent für Choreographie besitzen. Auch ihre Darbietung durfte nicht ohne Zugabe bleiben. Die Turnkinder mit Alexandra Treyer eroberten als In-

dianer Bühne und Herzen der Zuschauer.

Großer Höhepunkt des Nachmittags war das Wurstschnappen. Die Elferräte schwenkten an langen Angelschnüren Würstchen über die Köpfe der Kinder und hatten dabei sichtlich mindestens ebenso viel Spaß, wie der Nachwuchs, der sich seine Beute schmecken ließ.